

Mach's gut, Freisprecheinrichtung. War schön mit Dir.

Beitrag von „nachbar“ vom 14. Juli 2005 um 18:23

1.2. Mach's gut, Freisprecheinrichtung. War schön mit Dir.

Telefonieren im Auto ist gefährlich. Okay, das wissen wir inzwischen.

Vielen ist das völlig egal, sie telefonieren munter weiter, blinken nicht mehr, achten kaum auf den Verkehr und riskieren ein hohes Bußgeld samt Punkt in Flensburg. Verantwortungsvolle Autofahrer kaufen sich dagegen eine Freisprecheinrichtung und telefonieren mit gutem Gewissen.

Und jetzt kommt eine neue Studie daher und sagt: Es ist ziemlich egal, ob man mit oder ohne Freisprecheinrichtung telefoniert – gefährlich ist es immer.

Das Insurance Institute for Highway Safety in Amerika hat es ausprobiert: Wer das Handy direkt ans Ohr hält, hat ein fast fünffaches Unfallrisiko. Wird eine Freisprecheinrichtung benutzt, liegt das Risiko noch immer bei 3,8! Frauen und Männer sind dabei gleich gefährdet, auch das Alter der Autofahrer spielt keine Rolle.

Doch die Forscher haben noch etwas herausgefunden: Auch bis zu zehn Minuten nach einem Telefonat ist der Fahrer noch immer so in Gedanken, dass er häufiger Unfälle baut als ein Nicht-Telefonierer. Und: Je mehr Freisprechanlagen es gibt, umso mehr Unfälle gibt es, weil dadurch im Auto immer häufiger telefoniert wird. Für die Experten gibt es nur eine Lösung: Telefonieren am Steuer sollte grundsätzlich verboten werden.

Doch bis es soweit ist, werden einige Jahre vergehen. Denn in Deutschland gibt es noch keine Studien, die diese Ergebnisse bestätigen.

Die haben das Unfallrisiko erforscht:

http://www.iihs.org/news_releases/2005/pr071205.htm

Quelle ist ein BR3 Newsletter.